

daher kannt' ich ihn nicht. Bemühen Sie sich über den Hof, Nr. 47 ist 3 Treppen hoch, links."

Knorr stieg in ein völlig ödes Hintergebäude, erklimm 80 Stufen und fand die messingene Zahl 47. Er klopft.

"Wer ist da?" fragt's von drinnen.

"Gut Freund!" ruft's draußen.

Ein Kiegel wird inwendig zurückgeschoben, Topsy präsentirt sich im Nachthabit, angethan mit blauwollenen Strümpfen bis über's Knie, einer grauen Jacke, die unter der Magengegend endet, und einem karrirten weiblichen Umschlagetuch, welches um Schultern und Brust geschlungen und am Halse in einen Knoten gedreht ist.

"Bitte, tritt schnell ein, daß mich die Zugluft nicht berührt!" lautet sein Morgengruß, da Knorr staunend auf der Schwelle steht.

"Hast Du in diesem Kostüm geschlafen, Topsy?"

"Für den Herbst genügt es", antwortete dieser indirekt. "Im Winter trage ich außerdem Unterbeinkleider. Ach, Knorr, ich habe eine grausame Nacht gehabt."

"Wieso? Abgeschiedener von der Menschheit konntest Du doch unmöglich gebettet sein."

"Eben deshalb! Wie hätte ich hier Hilfe erreichen sollen, wenn mir Etwas zugestoßen wäre?"

"Dort hängt ja ein Klingelzug."

"Aber eh' Jemand gekommen wäre, wenn mich Spitzbuben überfallen hätten! Der Gedanke verließ mich keinen Augenblick."

"Wie kann ein Mann —" versetzte Knorr lachend, hielt aber sogleich inne und verbesserte sich: "doch Du bist eine Ausnahme. Dein Kollege und seine Frau lassen Dich grüßen."

"Ich danke. Weißt Du, was ich beschlossen habe?"

"Dir für die nächste Nacht einen Neufundländer zu miethen, der Dich bewacht."

"Bewahre der Himmel! Ich reise noch heute wieder nach Hause."

"Was? Ist das Deine Gewissenhaftigkeit, Deine Pflichttreue, Du königlicher Beamter? Der Staat erwartet für seine Diäten von Dir einen genauen Bericht über unsere Versammlung, und da sie bis übermorgen dauert, wie kannst Du sie früher verlassen?"

"Krankheit entschuldigt Alles, und ich bin krank."

"Du bist mehr als krank", sprach Knorr plötzlich sehr ernst, "Du bist todt bei lebendigem Leibe. Geist und Seele sind Dir eingeroftet; Nichts interessirt Dich außer Deinem jammervollen Ich. Zehntausendmal lieber möcht ich' sterben, als solch ein Dasein führen. Wem bringt es Nutzen oder gewährt es Freude, daß Du die Erde trittst? Kriech unter die Erde so bald wie möglich, dann ruinirst Du wenigstens Deiner Frau kein Umschlagetuch mehr. Daß der Staat Dich füttert, ist Diebstahl an Männern, die wirklicher Leistungen fähig sind. Was leistest Du? Was kannst Du